

Übersicht

- Zahlen
- Daten
- Fakten

zur Autobusbranche



Stand: Jänner 2019

Strukturdaten

Strukturdaten über den Omnibusverkehr 2016	Seite 2
Arbeitsstätten und Omnibusse nach ÖNACE 2017	Seite 3
Bestand an Kraftfahrzeugen 2017	Seite 4
Anzahl der Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen 2016 u. 2017	Seite 4
Aufteilung zweispurige KFZ nach Antriebsart 2017	Seite 5
Entwicklung des KFZ-Bestandes 2013–2017	Seite 6

Mitgliederstatistik

Anzahl der aktiven Fachgruppenmitglieder 2000–2017	Seite 7
Entwicklung der Lehrlinge nach Fachverbänden 2000–2017	Seite 8

Kraftfahrlinien

Entwicklung der beförderten Personen im Autobuslinienverkehr	Seite 9
--	---------

Bus im Tourismus

Urlaubsreisen 2017 nach verwendeten Verkehrsmittel	Seite 10
Geschäftsreisen 2017 nach verwendeten Verkehrsmittel	Seite 11

Sicherheit

Straßenverkehrsunfälle nach Beteiligungsart 2017	Seite 12
Entwicklung Getötete Verkehrsteilnehmer 2008– 2017	Seite 12

Statistik der WKÖ aus den Daten der Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik und den Daten der STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKÖ)

Strukturdaten über den Omnibusverkehr 2016

(Quelle: Statistik Austria)

Strukturdaten über den Omnibusverkehr (Stand 31. Dezember 2016)
Standorte und Omnibusse nach Bundesländern

Tabelle 7

a) Anzahl der Standorte mit	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	ÖSTERREICH
1 Omnibus	13	22	90	59	34	63	51	12	41	385
2	13	14	30	51	16	35	19	6	15	199
3	7	13	21	28	7	26	9	3	9	123
4	¹⁾	5	14	27	6	19	14	6	¹⁾	96
5	5	6	15	17	7	18	12	4	5	89
6	¹⁾	4	11	15	6	6	6	5	¹⁾	58
7	¹⁾	¹⁾	8	9	¹⁾	3	3	3	¹⁾	29
8	¹⁾	¹⁾	3	8	¹⁾	5	¹⁾	¹⁾	¹⁾	26
9	¹⁾	¹⁾	4	9	¹⁾	¹⁾	7	3	¹⁾	27
10	¹⁾	¹⁾	4	¹⁾	¹⁾	3	¹⁾	¹⁾	¹⁾	10
11 - 20	¹⁾	5	9	20	6	13	12	9	¹⁾	80
21 - 30	3	3	5	3	¹⁾	¹⁾	3	¹⁾	3	24
31 - 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	3	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	10
mehr als 40	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	¹⁾	4	4	¹⁾	10	26
Standorte insgesamt	52	78	218	252	89	199	144	55	95	1.182
b) Anzahl der Omnibusse	328	394	1.014	1.345	529	1.152	992	345	3.670	9.769

¹⁾ Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen.
Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlöschungen vorgenommen.
In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Arbeitsstätten und Omnibusse nach ÖNACE 2017

(Quelle: Statistik Austria)

Anzahl der Standorte und Fahrzeuge im Omnibusverkehr nach den 21 Abschnitten der ÖNACE zum Stichtag 31. Dezember 2017

Verzeichnis der 21 Abschnitte nach ÖNACE		Omnibusverkehr	
		Anzahl der	
		Standorte	Omnibusse
A	Land- und Forstwirtschaft	5	6
B	Bergbau	-	-
C	Herstellung von Waren	3	³⁾
D	Energieversorgung	5	53
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	³⁾	55
F	Bau	8	29
G	Handel	35	74
H	Verkehr	827	7.908
I	Beherbergung und Gastronomie	28	62
J	Information und Kommunikation	³⁾	³⁾
K	Finanz- und Versicherungsleistungen	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10	587
M	Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	10	202
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	132	751
O	Öffentliche Verwaltung	28	81
P	Erziehung und Unterricht	14	15
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3	4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	16
S	Sonst. Dienstleistungen	4	4
T	Private Haushalte	36	48
U	Exterritoriale Organisationen	-	-
Insgesamt		1.159	9.900

Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 15.02.2018. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen. - 1) Die Nutzlastkapazität wird in Tonnen ausgewiesen. - 2) Sattelanhänger, Satteltankanhänger und Tankanhänger ab 2 t Nutzlast, die vor dem 1.1.2004 zugelassen wurden. - 3) Aufgrund der Geheimhaltungspflicht sind Werte unter 3 nicht ausgewiesen. Zur Verhinderung von Differenzbildungen wurden Gegenlösungen vorgenommen. In den Summen sind diese Werte jedoch enthalten.

Bestand an Kraftfahrzeugen 2017

(Quelle: Bundessparte Transport und Verkehr, Stabsabteilung Statistik der WKO: Verkehrswirtschaft in Zahlen - Jahresbericht 2018)

BESTAND AN KRAFTFAHRZEUGEN 2017		
	2017	Anteil in %
Einspurige Kfz*	832.219	12,3
Pkw/Kombi	4.898.578	72,3
Lkw	456.908	6,7
davon: leichte Lkw (< 3,5 Tonnen)	403.984	6,0
schwere Lkw (> 3,5 Tonnen)	52.924	0,8
Zugmaschinen	490.351	7,2
davon: Sattelzugfahrzeuge	17.870	0,3
Omnibusse	9.956	0,1
Sonstige Kfz**	83.383	1,2
Kraftfahrzeuge	6.771.395	100,0
Anhänger	787.797	

* Motor- und Motorfahrräder

** selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, Wohnmobile und sonstige Kfz

Quelle: Statistik Austria

Anzahl der Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen 2016 u. 2017

(Quelle: Bundessparte Transport und Verkehr, Stabsabteilung Statistik der WKO: Verkehrswirtschaft in Zahlen - Jahresbericht 2018)

ANZAHL DER NEUZULASSUNGEN VON KRAFTFAHRZEUGEN 2016 UND 2017		
	2016	2017
einspurige Kfz*	46.840	43.556
Pkw/Kombi	329.604	353.320
Lkw	39.958	44.127
davon: leichte Lkw (< 3,5 Tonnen)	35.919	40.174
schwere Lkw (> 3,5 Tonnen)	4.039	3.953
Zugmaschinen	9.714	11.135
davon: Sattelzugfahrzeuge	3.940	4.233
Omnibusse	1.043	1.244
sonstige Kfz**	3.489	3.792
Gesamt	430.648	457.174
Anhänger	31.374	33.042

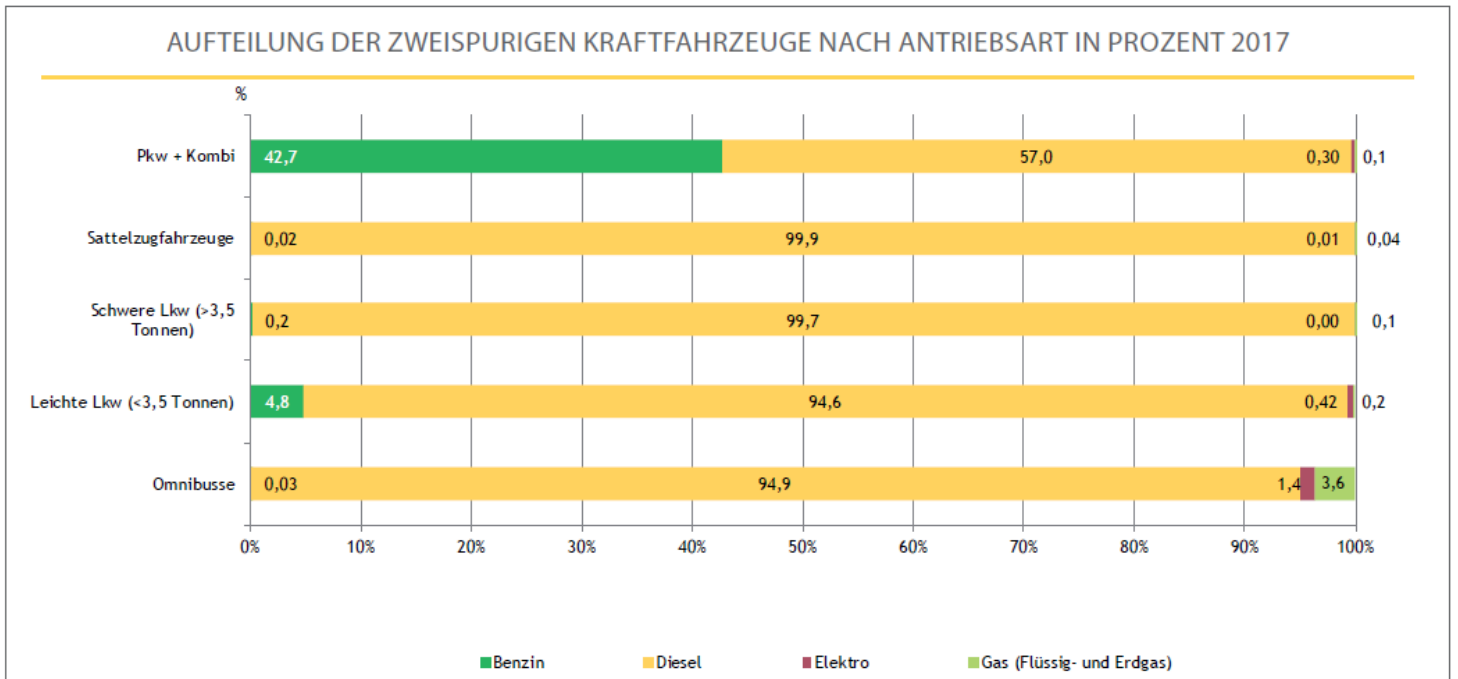
* inklusive Motor- und Motorfahrräder

** selbstfahrende Arbeitsmaschinen (inkl. Erntemaschinen und sonstige Kraftfahrzeuge)

Quelle: Statistik Austria

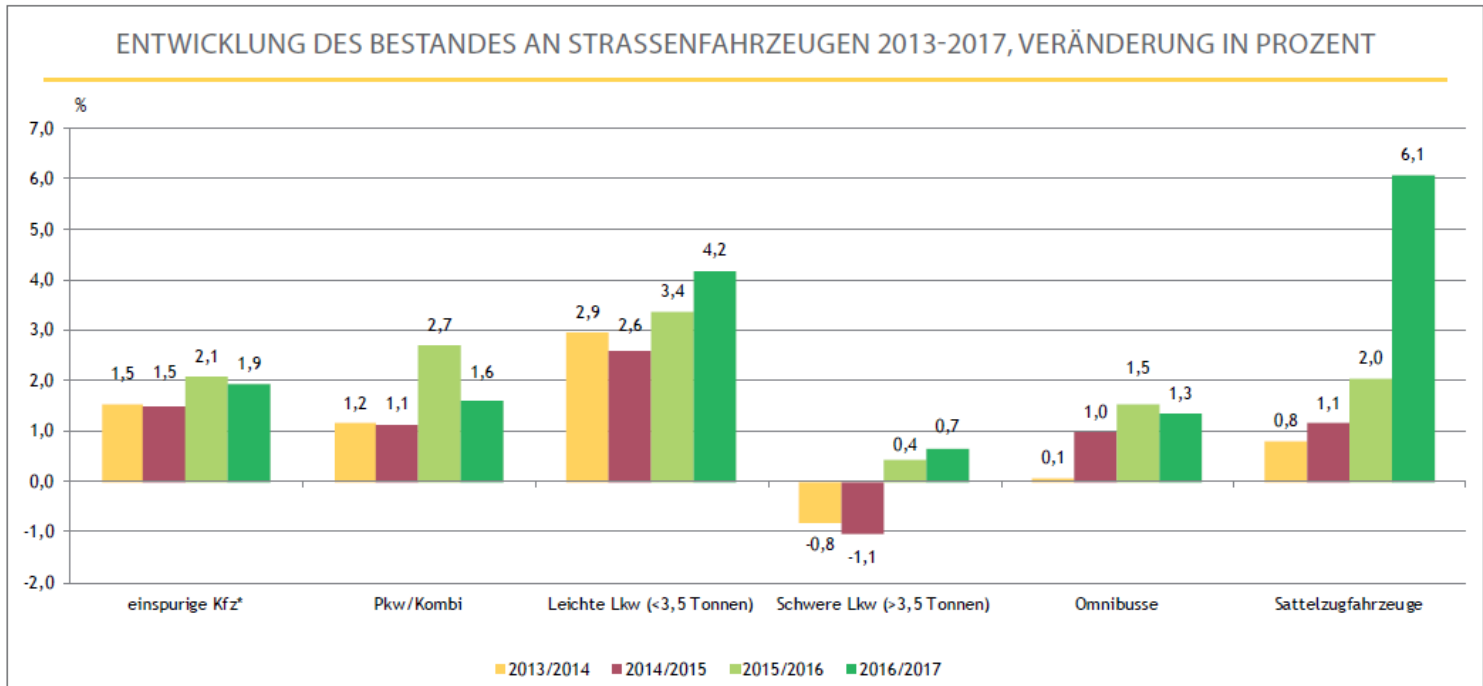
Aufteilung zweispurige KFZ nach Antriebsart 2017

(Quelle: Bundessparte Transport und Verkehr, Stabsabteilung Statistik der WKO: Verkehrswirtschaft in Zahlen - Jahresbericht 2018)



Entwicklung des KFZ-Bestandes 2013-2017

(Quelle: Bundessparte Transport und Verkehr, Stabsabteilung Statistik der WKO: Verkehrswirtschaft in Zahlen - Jahresbericht 2018)



* Motor- und Motorfahräder

Quelle: Statistik Austria

Anzahl der aktiven Fachgruppenmitglieder 2000-2017

(Quelle: Bundessparte Transport und Verkehr, Stabsabteilung Statistik der WKO:
Verkehrswirtschaft in Zahlen - Jahresbericht 2018)

ANZAHL DER AKTIVEN FACHGRUPPENMITGLIEDER 2000-2017, TRANSPORT UND VERKEHR						
	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Schienenbahnen	69	78	89	108	109	114
Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen*	1.826	1.887	1.867	1.857	1.876	1.888
Seilbahnen	955	832	715	651	640	637
Spediteure	1.219	1.350	1.501	1.589	1.645	1.659
Beförderungsgewerbe mit Pkw	8.460	8.939	10.102	10.451	10.664	10.981
Güterbeförderungsgewerbe	9.643	10.835	11.316	10.991	11.082	11.275
Fahrschulen, allgemeiner Verkehr*	696	742	806	867	872	870
Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmen	3.080	3.424	4.049	4.969	5.210	5.415
Schifffahrtunternehmungen	352	354	neue FOO (FVe wurden zusammengelegt)			
Luftfahrtunternehmungen	277	299				
Autobusunternehmungen	1.197	1.234				
Fahrschulen	314	347				
Allgemeiner Fachverband	382	395				

* Zwecks Fortführung der Zeitreihe wurden die seit 2010 im Fachverband Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen zusammengeführten Fachgruppen Schifffahrtunternehmungen, Luftfahrtunternehmungen und Autobusunternehmungen bzw. im Fachverband Fahrschulen, allgemeiner Verkehr zusammengeführten Fachgruppen Fahrschulen und Allgemeiner Fachverband rückwirkend zusammengefasst. Unternehmen, die Fachgruppenmitgliedschaften in mehreren dieser Fachgruppen begründeten, werden daher in dieser Auswertung mehrfach gezählt. Es kann dadurch zu einer Erhöhung der Zahlen vor 2010 kommen.

Quelle: Wirtschaftskammern Österreichs, Mitgliederstatistik

Entwicklung der Lehrlinge nach Fachverbänden 2000-2017

(Quelle: Bundessparte Transport und Verkehr, Stabsabteilung Statistik der WKÖ: Verkehrswirtschaft in Zahlen - Jahresbericht 2018)

ANZAHL DER LEHRLINGE* 2000-2017, TRANSPORT UND VERKEHR

	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Schienenbahnen	1.221	985	1.280	1.297	1.356	1.368
Autobus-, Luftfahrt- und Schiffahrtunternehmungen ¹	103	64	64	53	54	42
Seilbahnen	4	12	109	115	157	180
Spediteure	651	705	918	877	909	975
Beförderungsgewerbe mit Pkw	16	50	118	19	12	12
Güterbeförderungsgewerbe	172	176	170	130	114	140
Fahrschulen, allgemeiner Verkehr ¹	29	15	38	28	18	14
Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	6	7	27	28	28	22

* Lehrlinge mit Einzelelehren und Doppellehren, ab 2009 inkl. Modulberufe ab 2010 neue FOO. Zwecks Fortführung der Zeitreihe wurden die seit 2010 in einem Fachverband zusammengeführten Fachgruppen Schiffahrtunternehmungen, Autobusunternehmungen und Luftfahrtunternehmungen rückwirkend zusammengefasst. Unternehmen, die Fachgruppenmitgliedschaften in mehreren dieser Fachgruppen begründeten, werden daher in dieser Auswertung mehrfach gezählt. Es kann dadurch zu einer geringen Überhöhung der Zahlen vor 2010 kommen. Gleiches gilt für den Fachverband Fahrschulen, allgemeiner Verkehr, wo die Fahrschulen und der Allgemeine Verkehr zusammengefasst wurden.

Anmerkung: inklusive Jugendlicher, die einen Ausbildungsplatz in der integrativen Berufsausbildung haben

Quelle: Wirtschaftskammern Österreichs, Lehrlingsstatistik

Entwicklung der beförderten Personen/gefahrene Kilometer im Autobuslinienverkehr

2005-2016 im Mio

(Quelle: Bundessparte Transport und Verkehr, Stabsabteilung Statistik der WKO:
Verkehrswirtschaft in Zahlen - Jahresbericht 2018)

Jahr	Kraftfahrlinien							
	ÖBB Postbus GmbH		privat		innerstädt. Verkehr		international	
	bef. Pers.	gefahr. km	bef. Pers.	gefahr. km	bef. Pers.	gefahr. km	bef. Pers.	gefahr. km
2005	207,1	129,4	131,2	63,4	248,4	49,3	4,2	35,4
2006	209,0	132,1	148,4	58,0	259,4	47,5	4,2	33,4
2007	209,1	133,7	156,9	67,0	267,5	47,8	4,3	22,6
2008	210,2	143,1	160,9	59,8	338,4	49,1	5,2	22,8
2009	207,8	142,6	123,0	44,0	226,6	52,0	5,2	26,2
2010	206,5	145,8	136,2	59,1	228,3	46,4	8,1	29,9
2011	203,1	144,3	166,1	70,4	225,6	46,9	8,2	44,8
2012	201,1	144,0	155,5	86,5	311,2	41,2	8,7	44,9
2013	198,0	139,3	160,3	65,5	329,8	46,8	8,9	38,3
2014	194,5	138,6	133,8	71,3	341,3	46,5	5,9	34,9
2015	187,2	135,6	147,4	64,8	364,9	46,4	6,5	36,3
2016	184,7	131,5	116,2	55,3	360,9	47,6	6,7	37,0

Quelle: BM f. Verkehr

Urlaubsreisen 2017 nach verwendetem Verkehrsmittel (Quelle: Statistik Austria, Urlaubs- und Geschäftsreisen 2017)

Tabelle 11

Urlaubsreisen im Jahr 2017 nach verwendetem Verkehrsmittel						
Verkehrsmittel	Ausland		Inland		Insgesamt	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Urlaubsreisen insgesamt (mindestens eine Übernachtung)						
Flugzeug	3.308,1	33,9	10,9	0,1	3.319,0	16,9
Schiff	36,6	0,4	2,0	0,0	38,6	0,2
Zug	617,9	6,3	1.415,2	14,4	2.033,2	10,4
Bus, Reisebus	884,6	9,1	436,6	4,4	1.321,3	6,7
PKW	4.707,6	48,3	7.875,1	80,0	12.582,7	64,2
Sonstiges Verkehrsmittel	197,5	2,0	108,8	1,1	306,2	1,6
Insgesamt	9.752,4	100,0	9.848,6	100,0	19.600,9	100,0
Davon Kurzurlaubsreisen (1-3 Übernachtungen)						
Flugzeug	561,8	17,4	7,7	0,1	569,5	5,7
Schiff	11,6	0,4	2,0	0,0	13,6	0,1
Zug	327,2	10,2	1.033,0	15,3	1.360,1	13,6
Bus, Reisebus	357,6	11,1	316,3	4,7	673,9	6,7
PKW	1.906,5	59,2	5.331,3	78,8	7.237,8	72,5
Sonstiges Verkehrsmittel	56,5	1,8	74,4	1,1	130,9	1,3
Insgesamt	3.221,2	100,0	6.764,7	100,0	9.985,9	100,0
Davon Haupturlaubsreisen (ab 4 Übernachtungen)						
Flugzeug	2.746,3	42,0	3,2	0,1	2.749,5	28,6
Schiff	25,0	0,4	0,0	0,0	25,0	0,3
Zug	290,8	4,5	382,2	12,4	673,0	7,0
Bus, Reisebus	527,0	8,1	120,3	3,9	647,3	6,7
PKW	2.801,1	42,9	2.543,8	82,5	5.344,9	55,6
Sonstiges Verkehrsmittel	140,9	2,2	34,3	1,1	175,3	1,8
Insgesamt	6.531,1	100,0	3.083,9	100,0	9.615,1	100,0

Q: Statistik Austria. Ergebnisse der quartalsweisen Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Geschäftsreisen 2017 nach verwendeten Verkehrsmittel (Quelle: Statistik Austria, Urlaubs- und Geschäftsreisen 2017)

Tabelle 12

Geschäftsreisen im Jahr 2017 nach verwendetem Verkehrsmittel						
Verkehrsmittel	Ausland		Inland		Insgesamt	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Geschäftsreisen insgesamt (mindestens eine Übernachtung)						
Flugzeug	887,3	51,0	25,5	1,5	912,8	26,2
Zug	136,2	7,8	405,2	23,2	541,4	15,5
Bus, Reisebus	57,4	3,3	73,6	4,2	130,9	3,8
PKW	587,3	33,8	1.134,6	65,0	1.721,9	49,4
Sonstiges Verkehrsmittel	70,4	4,0	106,5	6,1	176,8	5,1
Insgesamt	1.738,5	100,0	1.745,3	100,0	3.483,8	100,0
Davon Geschäftsreisen (1-3 Übernachtungen)						
Flugzeug	568,5	45,5	22,1	1,5	590,6	21,8
Zug	109,3	8,8	321,0	22,0	430,3	15,9
Bus, Reisebus	28,0	2,2	48,0	3,3	76,0	2,8
PKW	481,6	38,6	981,1	67,3	1.462,7	54,1
Sonstiges Verkehrsmittel	60,8	4,9	84,5	5,8	145,3	5,4
Insgesamt	1.248,2	100,0	1.456,8	100,0	2.704,9	100,0
Davon Geschäftsreisen (ab 4 Übernachtungen)						
Flugzeug	318,8	65,0	3,4	1,2	322,2	41,4
Zug	26,9	5,5	84,2	29,2	111,1	14,3
Bus, Reisebus	29,4	6,0	25,5	8,8	54,9	7,0
PKW	105,8	21,6	153,5	53,2	259,2	33,3
Sonstiges Verkehrsmittel	9,6	2,0	22,0	7,6	31,5	4,1
Insgesamt	490,3	100,0	288,6	100,0	778,9	100,0

Q: Statistik Austria. Ergebnisse der quartalsweisen Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Straßenverkehrsunfälle nach Beteiligungsart 2017

(Quelle: Statistik Austria)

STRASSENVERKEHR SUNFÄLLE NACH BETEILIGUNGSART 2017			
	an Unfällen beteiligte Fahrzeuge	Verunglückte*	
		Verletzte und Tote**	darunter Tote**
Pkw/Kombi	41.566	25.563	182
Omni- u. Linienbus	813	693	0
Lkw, Sattelzugfahrzeug, Tankwagen	3.777	1.101	24
Straßenbahn	343	203	0
Eisenbahn	58	12	0

* Lenker/innen und Mitfahrer/innen der jeweiligen Beteiligungsart

** 30 Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote (=wenn man bis zu 30 Tage nach dem Unfall an den Folgen dieser Verletzungen stirbt, gilt dieser als Ursache)

Quelle: Statistik Austria

Entwicklung Getötete Verkehrsteilnehmer 2008- 2017

(Quelle: Quelle: Statistik Austria, Statistik Getötete Person bei Straßenverkehrsunfällen)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Pkw (Kombi)	367	328	292	290	279	193	189	238	189	182
Omni- u. Linienbus	2	2	8	-	2	-	1	0	1	0
Lkw, Tankwagen, Sattelzugfahrzeuge	22	22	17	11	19	21	19	20	23	24
Straßenbahn	-	1	-	-	2	-	1	0	0	0
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-